

Rosenkranzgebet für Kinder in Not

1. Gesätz: Jesus, der durch den Heiligen Geist als Kind geboren wurde.

Matthäus 1, 18-21: Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Gebet: Herr Jesus Christus, nimm du dich der Kinder der Welt an und sende ihnen deine Hilfe: Herr, bitte segne und beschütze alle Kinder, ganz besonders die vielen abgetriebenen Kinder und die Kinder, die keine Aussicht auf ein menschenwürdiges Leben haben sowie die vielen kranken und behinderten Kinder. Amen

2. Gesätz: Jesus, der nach seiner Geburt von Herodes verfolgt wurde.

Matthäus 2, 13, 14,16: Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Als Herodes merkte, dass ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, wurde er sehr zornig und er sandte aus und ließ in Betlehem und der ganzen Umgebung alle Knaben bis zum Alter von zwei Jahren töten, genau der Zeit entsprechend, die er von den Sterndeutern erfahren hatte.

Gebet: Herr Jesus Christus, nimm du dich der Kinder der Welt an und sende ihnen deine Hilfe: Herr, bitte segne und beschütze alle Kinder, ganz besonders die Kinder, die auch heute unter Krieg, Verfolgung und Flucht leiden und die Kinder, die als Kindersoldaten missbraucht werden. Amen.

3. Gesätz: Jesus, der gesagt hat, kehrt um und werdet wie die Kinder.

Matthäus 18, 1-5: In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist denn im Himmelreich der Größte? Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen. Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er in der Tiefe des Meeres versenkt würde.

Gebet: Herr Jesus Christus, nimm du dich der Kinder der Welt an und sende ihnen deine Hilfe: Herr, bitte segne und beschütze alle Kinder, ganz besonders die vielen Kinder, die unter Missbrauch und häusliche Gewalt leiden und die Kinder, die unter Armut und Hunger zu leiden haben sowie die vielen Straßenkinder in vielen Ländern der Erde. Amen.

4. Gesätz: Jesus, der gesagt hat, lasst die Kinder zu mir zu kommen!

Matthäus 19, 13-15: Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte und für sie betete. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Dann legte er ihnen die Hände auf und zog von dort weiter.

Gebet: Herr Jesus Christus, nimm du dich der Kinder der Welt an und sende ihnen deine Hilfe: Herr, bitte segne und beschütze alle Kinder, ganz besonders die Kinder, die unter Mobbing und Missachtung leiden und die Kinder, die aufgrund ihrer sozialen Stellung kaum Chance auf Bildung haben. Herr, bitte segne auch all die Kinder die gefoltert, versklavt und ausgebeutet, werden, all die Kinder die kein Obdach haben. Amen.

5. Gesätz: Jesus, zu dem die Kinder riefen: Hosanna dem Sohn Davids!

Matthäus 21, 15-17: Als nun die Hohepriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder im Tempel rufen hörten: Hosanna dem Sohn Davids!, da wurden sie ärgerlich und sagten zu ihm: Hörst du, was sie rufen? Jesus antwortete ihnen: Ja. Habt ihr nie gelesen: Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob? Und er ließ sie stehen und ging aus der Stadt hinaus nach Betanien; dort übernachtete er.

Gebet: Herr Jesus Christus, nimm du dich der Kinder der Welt an und sende ihnen deine Hilfe: Herr, bitte segne und beschütze alle Kinder, ganz besonders die Kinder die in großer Angst leben, all die Kinder die ihre Eltern verloren haben, all die Kinder, die große Schmerzen leiden und beschütze auch alle Kinder vor den Gefahren der neuen Medien . Amen.

Dieter Berg